

Erfolgreiches Schach-Jugendturnier „KingsCup“

Bietigheim-Bissingen Schachjugend in mehreren Altersgruppen erfolgreich

Der Schachklub Bietigheim-Bissingen hatte sich vorgenommen, den Spielbetrieb in der Corona-Lockerungsphase mit einem neuen Jugend-Turnier zu beleben. Durch eine großzügige Spende der Wiedeking-Stiftung konnte der Schachklub am vergangenen Samstag, den 18. Juni 2022 in der Jahnhalle in Bissingen den teilnehmenden Jugendlichen ungewöhnlich gute Turnier-Bedingungen bieten.

Ein Cyberangriff mit mehrwöchigem Ausfall der Homepage des Schachverbands Württemberg sowie seiner Vereinseiten erschwerte leider die überregionale Werbung für dieses neue Turnier. Trotzdem konnte Bernd Raff vom Schachklub 31 Jungen und drei Mädchen begrüßen. Sie spielten um Pokale, Urkunden und zahlreiche Sachpreise. Neben acht Teilnehmern des hiesigen Schachklubs kamen viele aus benachbarten Schachvereinen, etliche auch aus Stuttgart und sogar Bebenhausen. Vier vereinslose Teilnehmer „erschnupperten“ erste Turniererfahrungen.

Jeder Spieler hatte sieben Partien zu bestreiten, wobei er/sie jeweils 15 Minuten Bedenkzeit für die ganze Schachpartie hatte. Gespielt wurde im „Schweizer System“. Hierbei teilt ein PC-Programm ab der zweiten Runde jedem Teilnehmer möglichst solche Gegner zu, die bis dahin ungefähr gleich viele Punkte erreicht haben. Somit treffen etwa gleich starke Spieler aufeinander. Auf Grund der Teilnehmerzahlen bot sich die Aufteilung in zwei gleich große Gruppen an. Die jüngeren Spieler bis zum Alter von 12 Jahren (U12) spielten in der einen, die älteren U14 - U18 in einer zweiten Gruppe.

Hart, aber fair wurde um den Sieg und die Pokale gekämpft. Nach insgesamt 112 Partien mit nur fünf unentschiedenen (Remis-)Partien, aber ohne Streitfälle, gab es folgende Ergebnisse:

In der U18-Gruppe (Maximalalter 18 Jahre) sicherten sich mit Ole Meißner und Sven Hoffsommer die beiden besten Bietigheimer Jugendspieler Gold- und Silberpokal vor Alexander Chen aus Stuttgart-Vaihingen-Rohr.

Bei gleicher Punktzahl, aber besserer Unterwertung setzte sich in der Altersgruppe U16 Jamo Wolfert vom SK Edingen knapp gegen Malte Kruse von der Schachjugend Bietigheim-Bissingen durch. Dritte wurde Katharina Bitz ebenfalls aus Bietigheim.

Die U14-Gruppe war mit acht Jugendlichen stärker besetzt. Hinter dem überlegenen Sieger Daniel Goldinov von den Stuttgarter Schachfreunden sicherte sich mit Frederick Peters ein weiterer Bietigheimer den Pokal für Platz zwei und Lukas Kauth aus Bebenhausen.

In der U12 mit 17 teilnehmenden Kindern belegten Kian Retzlaff (SF 59 Kornwestheim) vor Stefan Gendszelevsky (Stuttgarter SF) und David Koryakin (SK Sachsenheim) die ersten Plätze. Bemerkenswert ist, dass die auf Platz vier und fünf folgenden Nick Retzlaff (Kornwestheim) und Ridith Alora (Bietigheim) wie auch der zweitplatzierte Gendszelevsky mit erst neun Jahren viele teils deutlich ältere Teilnehmer hinter sich lassen konnten.

Die Pokale für die besten Vereinslosen gewannen David Jajcinovic aus Ludwigsburg (U14) und Jamie Ziegler (U12).

Die Teilnehmer waren mit den Spielbedingungen, wozu auch die Verpflegung gehörte, und den vielen Preisen sehr zufrieden. Nur die Hitze machte den zahlreichen Helfern des Schachklubs zu schaffen. Für Abhilfe sorgte ein kurzfristig organisiertes (und gerne angenommenes) Eis für alle Anwesenden.

Eine Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr lässt eine größere Teilnehmerzahl erwarten.

Dietrich Noffke, SK Bietigheim-Bissingen